

Gesamtskala zu Projekt:

wb-Personalmonitor 2014 – Stufe 2

Fragetext:

Was denken Sie: Wird sich Ihre berufliche Situation in den nächsten Jahren verändern?
Wird sie besser werden, gleich bleiben oder schlechter werden?

Antwortkategorien:

Meine berufliche Situation wird sich...

Verbessern

Gleich bleiben

Verschlechtern

Kann ich nicht beurteilen

Befund zur Gesamtskala:

Diese Frage wurde all jenen Testpersonen gestellt, deren Tätigkeit in der Weiterbildung den Haupterwerb darstellt (Frage 11). Insgesamt haben 16 Testpersonen ihre berufliche Situation im nächsten Jahr, in den nächsten 2-3 Jahren und in den nächsten 5 Jahren eingeschätzt. Drei Testpersonen konnten ihre berufliche Situation im nächsten Jahr nicht beurteilen, fünf Testpersonen nicht für die nächsten 2-3 Jahre und sechs Testpersonen nicht für die nächsten 5 Jahre.

Sechs Testpersonen (TP 01, 03, 10, 15, 19, 20) haben beim Beantworten der Frage hauptsächlich an ihre Einkommenssituation gedacht (z.B.: „*Ich habe an das Einkommen gedacht.*“, TP 03), fünf Testpersonen (TP 05, 06, 11, 14, 17) hauptsächlich an ihre Beschäftigungssicherheit (z.B.: „*Ich habe daran gedacht, ob ich weiterhin diese Jobs haben werde. Das ist schwierig zu beantworten, das ist wie Lotto spielen. Momentan gibt es Jobs, dann mal wieder nicht, das schwankt ständig.*“, TP 06) und fünf weitere Testpersonen (TP 07, 12, 13, 16, 18) sowohl an ihr Einkommen als auch an ihre Beschäftigungssicherheit (z.B.: „*Ich hatte zwei Aspekte in erster Linie im Kopf. Das eine war die Arbeitsplatzsicherheit. [...] Dann hatte ich an die Verbesserung der finanziellen Situation gedacht, da hab ich mir aber auch nicht viele Hoffnungen gemacht, dass wir da Dinge durchsetzen können, was auch die Geschichte mit dem Mindestlohn oder Tarifverhandlungen anbelangt.*“, TP 18).

Einige Testpersonen beziehen zusätzlich auch noch weitere Aspekte in die Bewertung

ihrer zukünftigen beruflichen Situation mit ein, wie z.B. ob der Arbeitgeber auch in Zukunft noch staatlich gefördert wird (TP 14), welche konkreten Projekte in der Zukunft auf die Testperson zukommen (TP 15) und ob Urlaubskürzungen wahrscheinlich sind (TP 19).

Testperson 20 wird in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Die Frage ist für diese Testperson daher schwer zu beantworten und eher ungeeignet: *„Da ist meine Situation natürlich speziell. Ich werde im nächsten Jahr offiziell in Rente gehen, aber noch ein bisschen weiterarbeiten. Meine berufliche Situation wird sich also schon verändern, aber nicht wegen meinem Arbeitgeber, sondern einfach wegen dem Übergang in die Rente. Mein Einkommen wird wohl gleich bleiben, vor allem im nächsten Jahr.“* Die Testperson kann sich aus diesem Grund nur auf die Kategorie „im nächsten Jahr“ beziehen, da sie „in den nächsten 2-3 Jahren“ bzw. „in den nächsten 5 Jahren“ voraussichtlich nicht mehr erwerbstätig sein wird. Trotzdem vergibt sie auch für die Kategorien „in den nächsten 2-3 Jahren“ und „in den nächsten 5 Jahren“ die Antwort „gleich bleiben“.

Auch Testperson 01 wird in absehbarer Zeit nicht mehr in der Weiterbildung tätig sein, sondern erneut ein Studium aufnehmen. Deshalb kann sie ihre berufliche Situation „im nächsten Jahr“ und „in den nächsten 2-3 Jahren“ nicht beurteilen: *„[...] Oder besser, ich weiß es nicht. Deshalb ‚Ich kann das nicht beurteilen‘. In zwei bis drei Jahren kann ich auch noch nicht einschätzen, je nachdem was ich da für einen Job bekomme. Aber in den nächsten fünf Jahren kann ich sagen ja, das wird auf jeden Fall besser.“*

Schwierigkeiten mit der Beantwortung der Frage hatten darüber hinaus auch zwei Testpersonen, die mehrfach beschäftigt sind. Testperson 05 (selbständig als Inhaber/in, Gesellschafter/in und angestellt) wechselt in ihren Antworten zwischen beiden Tätigkeiten und Testperson 15 (selbständig mit Honorar- /Werkvertrag und angestellt) bezieht sich nur auf eine ihrer Tätigkeiten:

- *„Also im Angestelltenverhältnis wird der Vertrag wohl verlängert werden, aber das weiß ich eben noch nicht, das ist immer sehr kurzfristig (Antwort für Item 1). Hier [bei Item 2 und 3] habe ich in erster Linie an meine Selbstständigkeit gedacht. Auch das kann ich momentan einfach nicht beurteilen.“ (TP 05)*
- *„Ja, das was ich auf der selbstständigen Seite sehe. Also beim Angestelltenverhältnis wird sich nichts ändern. Wir sind auf einem niedrigen Niveau und werden da bleiben. Auf der selbstständigen Seite habe ich einfach durch die langjährige Erfahrung die Situation, dass ich mir die Aufträge raussuchen kann, da wird sich die Situation verbessern.“ (TP 15)*

Empfehlungen zur Gesamtskala:

Frage:

Um Mehrfachbeschäftigten die Beantwortung dieser Frage zu erleichtern bzw. um in

dieser Gruppe eindeutige Antworten zu erhalten, sollte die Frage getrennt für jede der Beschäftigungsformen gefragt werden, z.B.:

„Was denken Sie: Wird sich Ihre berufliche Situation in Ihrem Anstellungsverhältnis in den nächsten Jahren verändern? Wird sie besser werden, gleich bleiben oder schlechter werden?“

Antwortkategorien:
Belassen.

Sonstiges:

Darüber hinaus empfehlen wir, vor dieser Frage eine Filterfrage hinzuzufügen, anhand welcher sich feststellen lässt, ob die Befragten in den nächsten 5 Jahren noch in der Weiterbildung beschäftigt sein werden oder nicht. Nur falls dies der Fall ist, sollten die Befragten Frage 3.1 erhalten. So kann sichergestellt werden, dass sich die Antworten der Befragten tatsächlich nur auf Veränderungen der beruflichen Situation in der Weiterbildung und nicht auf Veränderungen in anderen beruflichen Branchen oder Lebensbereichen beziehen (wie z.B. bei TP 01 und TP 20).

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Was denken Sie: Wird sich Ihre berufliche Situation in den nächsten Jahren verändern?
Wird sie besser werden, gleich bleiben oder schlechter werden?

-> die nicht getesteten Items:

Itemtext:

1) im nächsten Jahr. . .

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Berufliche Perspektive

Itemtext:

2) in den nächsten 2-3 Jahren...

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Berufliche Perspektive

Itemtext:

3) in den nächsten 5 Jahren...

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Berufliche Perspektive